

Der Lapacho hat ein hartes und schweres Holz von hoher Qualität. Daneben eignet sich die Innenrinde (Bastschicht) zur Zubereitung eines Tees: Die wässrigen Extrakte der Rinde nutzten bereits die Inkas, und später übernahmen die Indianer von Peru, Bolivien und Paraguay den Lapacho-Aufguss als Heil- und Genusstee. Neben Kalium, Calcium und Eisen enthält Lapacho-Tee auch Spurenelemente wie Barium, Strontium, Iod und Bor, jedoch kein Coffein.

Zutaten

Lapachorinde

Art der Anwendung

Zur Zubereitung eines Teeaufgusses.

Zubereitung

Einen Esslöffel Lapachotee in 1,5 l kaltes Wasser geben und den Tee 5 Minuten kochen, anschließend 10 Minuten ziehen lassen und nicht zu heiss, am besten lauwarm trinken.

Hinweis

Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.